

EFRE-Programm Baden-Württemberg

Informationsaktion -
Europa in meiner Region

2022

#EUinmyregion



Europa in meiner Region

Offene Türen anlässlich der Informationsaktion Europa in meiner Region 2022

**Sie sind herzlich eingeladen das Projekt ZAFH Intralogistik
bei der LogiMAT in Stuttgart zu besichtigen**



31.05. - 02.06.2022
Dienstag - Donnerstag

jeweils von
09:00 bis 17:00 Uhr

Landesmesse
Stuttgart
Hausanschrift
Messplatz 1
70629 Stuttgart

ZAFH Intralogistik – Beteiligung bei dem Intralogistik-Netzwerk BW auf der internationalen Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement (LogiMAT)

Im Fokus der internationalen Fachmesse LogiMAT stehen Technologien für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement. Es werden in diesem Rahmen innovative Technologien, Produkte, Systeme und Lösungen zur Rationalisierung, Prozessoptimierung und Kostensenkung der innerbetrieblichen logistischen Prozesse vorgestellt. Die Messe bietet somit einen vollständigen Marktüberblick und eine kompetente Wissensvermittlung, über alles, was die Intralogistik-Branche bewegt von der Beschaffung über die Produktion bis zur Auslieferung.

Das Zentrum für angewandte Forschung an Hochschulen (ZAFH) Intralogistik ist auf der LogiMAT 2022 vertreten. Sie finden das Projekt beim Stand des Intralogistik-Netzwerks in Baden-Württemberg e.V. (Halle 5, Stand C31). Im Rahmen der Veranstaltung wird ein Demonstrator präsentiert, sowie Videos, die eigene Ergebnisse des Projektes darstellen.

<http://zafh-intralogistik.de/>

<https://www.logimat-messe.de/>



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Baden-Württemberg

Steckbrief

| | |
|----------------------|--|
| Projekthinhalte: | Das ZAFH Intralogistik - Kollaborative Systeme zur Flexibilisierung der Intralogistik - möchte den Innovationshürden im Bereich der Anwendung von Servicerobotik in der Logistik entgegenwirken. Hierbei werden innovative Ideen mit Hilfe eines Baukastensystems aus Komponenten, Dienstleistungsangeboten, Plattformen zum Austausch von Hard- und Softwaremodulen, Dokumentationen und Evaluationstools arbeitsteilig umgesetzt. Des Weiteren wird mit der Fokussierung auf Bedarfe der Anwendungsdomäne Logistik und dabei der Senkung des Integrationsaufwands ermöglicht, dass zukünftige Logistiklösungen leichter integriert werden können. Durch eine enge Verzahnung mit potentiellen Anwendern aus der Logistik, Technologieanbietern, Industrie-/KMU-Netzwerken aus Baden-Württemberg sowie der systematischen Einbindung des vielseitigen Inputs wird eine Fokussierung auf die ökonomischen und technischen Anforderungen der Branche gewährleistet. Baden-Württemberg soll dadurch zum Leitanbieter für Logistiksysteme und -prozesse werden. Die Ergebnisse werden im Zuge jährlicher Meilensteine in Demonstratorszenarien illustriert. |
| Projektziel: | Ziel des ZAFH Intralogistik ist die Senkung des Integrations- und Entwicklungsaufwandes für die Servicerobotik im Bereich der Intralogistik mittels eines modularen Baukastens, welcher aus Dienstleistungen, Tools und Komponenten besteht. |
| Träger: | Hochschule Reutlingen |
| Förderrichtlinie: | Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation - Zentren für angewandte Forschung an Hochschulen (FEIH-ZAFH 2014-2020) |
| Zuschuss: | 2.453.400 Euro |
| davon EFRE: | 1.226.700 Euro |
| davon Landesmittel: | 1.226.700 Euro |
| Investitionsvolumen: | 2.453.400 Euro |
| Gefördert durch: | Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg |

Impressionen



Abbildung: Demonstration eines Greifprozesses charakterisiert von einer flexiblen Objekterkennung und Lernfähigkeiten. Bildquelle: Technische Hochschule Ulm



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Baden-Württemberg